

den tedinisdi-ökonomisidien Räten der VVB Vertreter des FDGB beziehungsweise der Industriegewerkschaften mitarbeiten.

Die richtige Politik in den Fragen der staatlichen Leitung und Planung der Produktion mußte gegen eine Reihe von falschen und feindlichen Auffassungen durchgesetzt werden, die zu diesen Fragen vertreten wurden. Das Zentralkomitee der Partei verurteilte auf seiner 30. Tagung die revisionistische Konzeption der Genossen Behrens und Benary, die die Rolle der Partei und des sozialistischen Staates in der Leitung und Planung der Wirtschaft negierten und an Stelle des Leninschen Prinzips des demokratischen Zentralismus in der Wirtschaftsführung die „Selbstverwaltung der Wirtschaft“ empfahlen.

Die Partei wies ebenfalls die Auffassung zurück, daß der Aufbau und die Leitung der Wirtschaft in erster Linie die Aufgabe und das Verdienst von „Industriekapitänen“, von Managern, sei, wie sie unter anderen von Genossen Selbmann vertreten wurde, weil diese Auffassung die Bedeutung der bewußt handelnden Arbeiterklasse unter der Führung der Partei herabsetzte und sich gegen die aktive Teilnahme der Werktätigen an der Leitung der Produktion richtete.

Die Partei sicherte die marxistisch-leninistische Führung beim sozialistischen Aufbau und ließ sich bei allen ihren Maßnahmen davon leiten, daß die DDR nur durch die schnelle Entwicklung der sozialistischen Produktion ihrer Verantwortung gegenüber dem sozialistischen Lager gerecht und gleichzeitig immer mehr zum anziehenden Beispiel für ganz Deutschland werden kann.

Hebung des Lebensstandards

Das Ziel unserer gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit ist letzten Endes die größtmögliche Befriedigung der wachsenden Bedürfnisse der Gesellschaft, die systematische Hebung des Wohlstandes und allseitige Entwicklung aller Mitglieder der Gesellschaft. Die Partei richtete deshalb in der vergangenen Zeit ihre Aufmerksamkeit besonders auf die Fragen der Erhöhung des Volkseinkommens und seine richtige Verteilung mit dem Ziel, sowohl den Lebensstandard der Werktätigen zu erhöhen als auch die Mittel zur erweiterten Reproduktion zu sichern.